Mitteldeutsche Meisterschaften AK 14/15 in Ohrdruf am 05.09.09

Ergebnisse:

Name, Vorname	AK	Disziplin	Leistung	Platz
Gottschalk, Sandra	W 15	Weit	5,31 m	4
		80 m H	11,71 s	3
Rosenhan, Jessica	W 15	Kugel	10,50 m	6
		80 m H	12,94 s	6
Schröter, Julia	W 14	Weit	5,20 m	2
		Kugel	12,12 m	2
		Speer	32,38 m	3
Lippold, Lydia	W 14	Speer	32,20 m	3
		Diskus	28,72 m	4
Carina Hügel, Jessica Rosenhan, Julia Schröter, Sandra Gottschalk	W 14/15	4 x 100 m	51,39 s	3

Die Leichtathleten des KSSV Victoria Weimar waren bei den Mitteldeutschen Meisterschaften der Altersklassen 14/15 in Ohrdruf mit fünf Starterinnen vertreten.

Erfolgreichste Starterin war Julia Schröter (W 14), der in drei Disziplinen der Sprung aufs Treppchen gelang. Im Weitsprung erreichte sie mit 5,20 m im letzten Versuch den zweiten Platz. Die neue persönliche Bestleistung im Kugelstoßen von 12,12 m bedeutete ebenfalls Silber. Im Speerwerfen gelang ihr mit 32,38 m der Bronzewurf. Auch Lydia Lippold (W 14) bewies Wettkampfstärke und verbesserte ihre persönlichen Bestleistungen. Im Diskuswerfen flog die Scheibe auf 28,72 m, dafür gab es Bronze. Mit dem Speer übertraf sie erstmals die 30-m-Marke, 32,20 m bedeutete Platz 4. Sandra Gottschalk (W 15) startete im Weitsprung. Dort erreichte sie 5,31 m, was ebenfalls Platz 4 bedeutete. In ihrer Spezialdisziplin, dem Hürdenlauf, durfte sie sich aber anschließend über eine neue Bestleistung von 11,71 s und den Gewinn der Silbermedaille freuen. Auch Jessica Rosenhan (W 15) qualifizierte sich für die Endkämpfe. Im Kugelstoßen belegte sie mit persönlicher Bestleistung von 10,50 m Platz 6. Das gelang ihr ebenso über 80 m Hürden.

Den Abschluss der Veranstaltung bildeten die Staffelwettbewerbe. Mit Carina Hügel, Jessica Rosenhan, Julia Schröter und Sandra Gottschalk waren auch die Weimarer vertreten. Carinas guter Start und gute Wechsel führten dazu, dass nur die Staffeln aus Chemnitz und Erfurt vor den Weimarerinnen ins Ziel kamen. Somit war der Jubel über den Gewinn der Staffelbronzemedaille bei Mitteldeutschen Meisterschaften durch den KSSV Victoria riesig.

Jens Schröter